Informationsvorlage

Vorlagen Nr.
25/056

Status:

öffentlich

Informationen zur temporären Unterbringung für Wohnungslose (Containeranlage)

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ortsrat Georgsfeld/Tannenhausen		Bekanntgabe	öffentlich	
2.	Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Beteiligungen		Bekanntgabe	öffentlich	

Sachverhalt:

Im Laufe des Jahres 2024 wurde im Fachdienst Liegenschaften im Vergleich zu den Vorjahren eine erhöhte Anzahl an Einweisungen von Wohnungslosen verzeichnet. Zum Ende des Jahres wurde festgestellt, dass sich die Zahl von neun Einweisungen im Jahr 2023 auf 19 Einweisungen in 2024 mehr als verdoppelt hat.

Dieser Anstieg ist unter anderem den vermehrten Zwangsräumungen geschuldet, durch die die betroffenen Menschen aufgrund von Wohnungsknappheit und erhöhten Mieten keine neuen Wohnungen finden und somit wohnungslos werden.

Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe der Stadt Aurich, diese unfreiwillig Wohnungslosen in geeigneten Unterkünften unterzubringen. Die sich im Eigentum der Stadt Aurich befindlichen Wohnungen stehen hierfür jedoch nur begrenzt zur Verfügung. Es musste daher eine Lösung gefunden werden, den benötigten Wohnraum möglichst zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Die erste Überlegung hierzu war, Wohncontainer zu kaufen, in denen Wohnungslose untergebracht werden können. Da der Kauf dieser Container allerdings rd. 600.000 € kosten würde, wurde vom FB 3 festgestellt, dass für einen ähnlichen Betrag auch ein Massivbau, ähnlich zur Kirchdorferstr. 61, erstellt werden könne. Die Nutzungsdauer eines Massivbaus ist erheblich höher als bei den Containeranlagen. Weiterhin ist der Unterhaltungsaufwand bei den massiv errichteten Gebäuden geringer.

Da die Realisierung eines solchen Massivbaus jedoch mehr Zeit in Anspruch nimmt, die Zahl der unterzubringenden Wohnungslosen sich dahingegen aber akut erhöht, wurde vom Verwaltungsvorstand beschlossen, Wohncontainer für eine Übergangszeit von zwei Jahren zu mieten und parallel dazu mit der Planung und dem Bau eines massiven Gebäudes zu beginnen, das zukünftig dauerhaft für die Unterbringung Wohnungsloser genutzt werden kann.

Die geplante Containeranlage umfasst insgesamt 12 Appartements mit zehn Einzelzimmern und zwei Doppelzimmern (s. Anlage1).

Der Massivbau soll mit einer gleichen Anzahl an Appartements geplant werden (s. Anlage 2).

Sowohl für die temporäre Containeranlage also auch für den Massivbau wurde als Standort die Bgm.-Siebolds-Straße in Aurich – Tannenhausen gewählt (s. Anlage 3). Dieses Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt Aurich.

Für die Aufstellung der Containeranlage bedarf es kleinerer Tiefbaumaßnahmen (Schotterung, Zuwegung pflastern etc.). Diese wurden genau wie die temporäre Containeranlage Anfang des Jahres 2025 ausgeschrieben.

Die Submission für die Containeranlage ist bereits erfolgt und es wird davon ausgegangen, dass der Auftrag zur Anmietung der Container in der kommenden Woche erteilt werden kann. Es wird damit gerechnet, dass die Container, nach erfolgten Tiefbaumaßnahmen, dann im II. Quartal 2025 aufgestellt werden können. Die Miete für die Containeranlage beträgt für die folgenden zwei Jahre 2.714 € netto/ Monat.

Sowohl die Ausgaben für die Miete der Containeranlage als auch für die vor- und nachbereitenden Tiefbaumaßnahmen sind im Haushalt 2025 geplant und beschlossen worden.

Anlagen:

Grundriss Containeranlage
Entwurf Obdachlosenunterkunft
Lageplan

gez. Feddermann